

## Niederschrift

über die Sitzung des Samtgemeinderates  
der Samtgemeinde Fürstenau am 17.03.2005

### Anwesend:

#### Mitglieder

Herr Helmut Kamlage,  
Herr Hugo Hengelage,  
Herr Reinhold Schröder, (Ratsvorsitzender)  
Herr Josef Ahrens,  
Herr Alfons Bertke,  
Herr Rudolf Lühn,  
Herr Johannes Nyenhuis,  
Herr Helmut Tolsdorf,  
Herr Wilhelm Apke, ab 18.09 Uhr, P. 7  
Herr Ernst Ehmke,  
Herr Hermann Escher,  
Herr Dr. Franz Felthaus,  
Herr Herbert Gans,  
Frau Sigrid Gerner,  
Herr Uwe Hummert,  
Herr Wilfried Keck,  
Herr Winfried Knocks,  
Herr August Kolde,  
Herr Hans-Jörg Koralewski,  
Herr Frank Nunn,  
Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage,  
Frau Ann Oldiges,  
Herr Heinrich Redeker,  
Herr Josef Thale,  
Frau Anita Thole,  
Herr Fritz Wolting,

#### Verwaltung

Herr Peter Selter,  
Frau Barbara Reuter, bis 18.45 Uhr, P. 8  
Frau Annemarie Rosenstock, (Protokollführerin)

### Es fehlen:

#### Mitglieder

Herr Benno Trütken,  
Herr Horst Beckemeyer,  
Frau Elisabeth Bühring,  
Herr Georg Klausing,  
Frau Nicole Krämer,

Herr Horst Selker,  
Frau Petra Wübbe,

**Verhandelt:**  
**Fürstenau, den 17.03.2005,**  
**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz**  
**1, Fürstenau**

**A) Öffentlicher Teil:**

**Punkt Ö 1) Begrüßung**

Der Ratsvorsitzende begrüßt die Mitglieder des Samtgemeinderates, die erschienenen Zuhörer, den Pressevertreter und die Vertreter der Verwaltung. Besonders begrüßt er Samtgemeindeoberamtsrat Selter, der seinen Dienst als allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters am 01.03.2005 bei der Samtgemeinde Fürstenau angetreten hat und Frauenbeauftragte Reuter.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.2)

**Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Rates der Samtgemeinde Fürstenau.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.2)

**Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.2)

**Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und der Samtgemeinderat beschlussfähig ist.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.2)

**Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ratsmitglieder**

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass Beigeordneter Trütken, Ratsherr Beckemeyer, Ratsfrau Bühring, Ratsherr Klausing, Ratsfrau Krämer, Ratsherr

Selker und Ratsfrau Wübbe fehlen, Ratsherr Apke noch nicht anwesend ist und die übrigen Mitglieder des Samtgemeinderates anwesend sind.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift SGR. Nr. 5/2004 vom 14.12.2004

Samtgemeindebürgermeister Kamlage bittet, diesen Tagesordnungspunkt um die Genehmigung der Niederschrift SGR. Nr. 4/2004 vom 22.11.2004 zu ergänzen. Hiergegen werden von den Mitgliedern des Samtgemeinderates keine Bedenken erhoben.

a) SGR. Nr. 4/2004 vom 22.11.2004

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift SGR. Nr. 4/2004 vom 22.11.2004 einstimmig (25 Ja-Stimmen) genehmigt ist.

b) SGR Nr. 5/2004 vom 14.12.2004

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift SGR. Nr. 5/2004 vom 14.12.2004 einstimmig (25 Ja-Stimmen) genehmigt ist.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.3)

Punkt Ö 7) Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

Samtgemeindebürgermeister Kamlage berichtet über die Durchführung der Beschlüsse des Samtgemeinderates vom 14.12.2004, des Samtgemeindeausschusses vom 01.02., 22.02. und 10.03.2004. Weiter berichtet er über Harz IV und die Ausschreibung von Stromlieferungen. Den Mitgliedern des Samtgemeinderates liegt der Bericht schriftlich vor.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.3)

Punkt Ö 8) Tätigkeitsbericht der Frauenbeauftragten  
Vorlage: FG 10/007/2005

Frauenbeauftragte Reuter berichtet über ihre Tätigkeit als Frauenbeauftragte der Samtgemeinde Fürstenau für den Zeitraum April 2004 bis März 2005. Der Tätigkeitsbericht wird der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Beigeordneter Lühn bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für die geleistete Arbeit und bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass in Frau Reuter eine Person befunden wurde, die die gute Arbeit der bisherigen Frauenbeauftragten Jutta Föcke reibungslos und in gleicher Qualität fortsetzt.

Beigeordneter Bertke schließt sich für die CDU-Fraktion den Ausführungen an und spricht Frauenbeauftragte Reuter Anerkennung für die geleistete Arbeit

aus.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.4)

Punkt Ö 9) Wahl des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Berge  
Vorlage: FB 2/002/2005

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (25 Ja-Stimmen, Ratsherr Apke ist während der Abstimmung nicht anwesend):

Herr Detlef Zimmermann wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Berge entlassen.

Weiterhin beschließt der Samtgemeinderat einstimmig (25 Ja-Stimmen, Ratsherr Apke ist während der Abstimmung nicht anwesend):

Herr Jörg Biemann wird zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Berge, ernannt und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.4)

Punkt Ö 10) Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Berge  
Vorlage: FB 2/003/2005

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (25 Ja-Stimmen, Ratsherr Apke ist während der Abstimmung nicht anwesend):

Herr Ralf Auf dem Felde wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister entlassen.

Weiterhin beschließt der Samtgemeinderat einstimmig (25 Ja-Stimmen, Ratsherr Apke ist während der Abstimmung nicht anwesend):

Herr Dirk Hollenberg wird für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen und zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Berge ernannt.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.4)

Punkt Ö 11) Verringerung des Rates der Samtgemeinde Fürstenau  
Vorlage: G 32/001/2005

Beigeordneter Lühn beantragt für die SPD-Fraktion, eine Verringerung des Rates der Samtgemeinde Fürstenau vorzunehmen. Ein Grund für die Verringerung des Rates ist die Kostensenkung. Die SPD-Fraktion ist weiter der Meinung, dass durch eine Verkleinerung des Rates die Arbeit flexibler wird.

Beigeordneter Bertke äußert, dass die CDU-Fraktion zur Zeit keinen

Handlungsbedarf sieht und nicht unter Zeitdruck eine Änderung herbeigeführt werden sollte. Von der CDU-Fraktion wird zum jetzigen Zeitpunkt eine Verringerung des Rates für die Wahlperiode 2006 – 2011 abgelehnt.

Der Ratsvorsitzende lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Das Abstimmungsergebnis lautet:                   10 Ja-Stimmen  
                                                                  16 Nein-Stimmen.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Samtgemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen:

Für die kommende Wahlperiode 2006 bis 2011 ist die gemäß § 32 Abs. 2 NGO mögliche Verringerung des Samtgemeinderates nicht vorzunehmen.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.5)

#### Punkt Ö 12) Behandlung von Anfragen und Anregungen

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.5)

##### Punkt Ö 12.1) Brenntage

Stellv. Samtgemeindebürgermeister Hengelage fragt an, ob es zutrifft, dass es keine Brenntage mehr gibt.

Samtgemeindebürgermeister Kamlage erklärt, dass ihm dieses nicht bekannt ist und eine Anmerkung zur Niederschrift erfolgt.

##### **Anmerkung:**

In der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 29.04.2004 (SGA. Nr. 4/2004, P. 21 b, S. 12) wurde von Samtgemeindebürgermeister Kamlage berichtet, dass auf Nordkreisebene (Stadt Bramsche sowie die Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen) u.a. über die zukünftige Handhabung von Brenntagen diskutiert wurde und festzuhalten ist, dass es zukünftig nur noch einen Brenntag im Jahr geben soll und dieser Brenntag untereinander abzustimmen ist. Ergänzend sind zukünftig die weiteren Regelungen zu den Brenntagen, insbesondere in Bezug auf die diesbezügliche neue Verordnung des Landes Niedersachsen restriktiv zu handhaben, da die Bürgerinnen und Bürger über ein umfassendes Angebot an Grünabfallsammelplätzen in den jeweiligen Kommunen verfügen. Darüber hinaus sind im Rahmen der sogenannten Osterfeuer im Frühjahr ausreichende Möglichkeiten tatsächlich gegeben. Im Herbst jeden Jahres wird ein Brenntermin rechtzeitig bekanntgegeben.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.5)

Punkt Ö 12.2) Haushaltssatzung und -plan der Gemeinde Bippen für das Haushaltsjahr 2005

Der Landkreis Osnabrück – Kommunalaufsicht – hat mit Verfügung vom 10.03.2005 den § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Bippen für das Haushaltsjahr 2005 genehmigt. Die Genehmigungsverfügung wird der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.6)

Punkt Ö 12.3) Lautsprecheranlage im Sitzungssaal

Ratsherr Dr. Felthaus macht darauf aufmerksam, dass die Frequenzen der neu installierten Lautsprecheranlage im hinteren Bereich des Sitzungssaales zu laut sind.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.6)

Punkt Ö 13) Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.6)

Punkt Ö 14) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt um 18.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Samtgemeinderates.

(SG/SGR/001/2005 vom 17.03.2005, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin